

Technische Hinweise Gas

*Gas-Kenndaten*¹

Erdgas der Gruppe H mit einem ca.

Abrechnungsbrennwert	H _o	kWh/m ³	11,6640 ²
Heizwert	H _u	kWh/m ³	10,5407 ²
Wobbe-Index	W _o	kWh/m ³	14,7140 ²

und einem Ruhedruck des Gases von $p = 23,0$ mbar, gemessen hinter dem Hausdruckregelgerät.

Abrechnungswert	11,300 ²
-----------------	---------------------

¹ Standort Werne / Ochtrup

² aktuelle Werte auf Anfrage

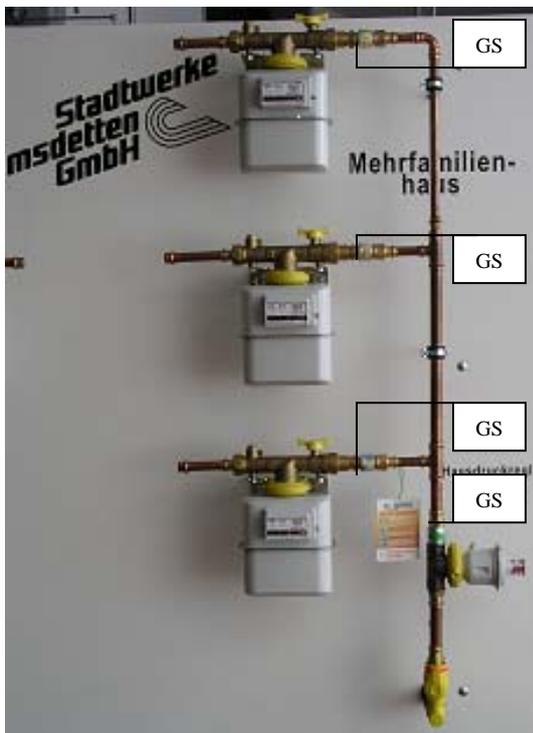
Gas-Hausanschluss

Aus technischen Gründen werden im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Emsdetten GmbH Hausanschlussleitungen vorrangig so gestaltet, wie es aus den folgenden Bildern ersichtlich ist.



Gas- Hausanschluss (Einfamilienhaus)

Verbindung der
Gas-Hausanschlussleitung mit der
Gas- Innenleitung



Gas- Hausanschluss (Mehrfamilienhaus)

Gas-Strömungswächter vor- bzw.
integriert in der
Gaseinrohrzähleranschlussarmatur
sichern zusätzlich die
Verteilleitungen

**Gas- Hausanschluss (MD)
(Einfamilienhaus)**

Verbindung der
Gas-Hausanschlussleitung
mit der Gas-Innenleitung

Der Gasanschluss endet hinter der Hauptabsperrvorrichtung. Bauseitig sollte eine geeignete Übergabestelle für das Gas – möglichst ein Hausanschlussraum für alle Anschlüsse nach DIN 18012 – zur Verfügung gestellt werden. Diese Übergabestelle muss frostfrei, trocken, begehbar und zugänglich sein. Die Hausanschlussleitung ist im Mauerwerk fest verankert und kann nicht mehr nachgerichtet werden. Die Verbindung der Anschlussleitung mit der Innenleitung ist mit einem geeigneten Stahl-, Kupfer- oder Edelstahlrohr herzustellen. Für Gasinnenleitungen können nach DVGW-Arbeitsblätter G 600 (TRGI) und GW 2 auch Kupfer- und Edelstahlrohre mit den Verbindungstechniken Pressen und Klemmen oder Kapillarlötung verwendet werden. Die sachgerechte Befestigung der Gaszählerstellungen ist zu beachten. Bei der Installation der Zählerstellungen sind Maßnahmen zu treffen – bei Kupfer- bzw. Edelstahlleitungen durch den Einsatz von *Gaszähler-Platten* – die eine Verformung der Zählerstellungen beim Zählerein- bzw. -ausbau und beim Betätigen des Zählerhahnes ausschließen.

Kupferrohre nach DIN EN 1057 und DIN EN 13349

Rohrabmessungen für Rohre hartgezogen R 290, R 250 in gestreckten Längen und weichgeglüht R 220 in Ringen

Außendurchmesser	Wanddicke
Nennmaß Ø in mm	Nennmaß Ø in mm
12	0,8
12	1,0
15	1
18	1
22	1
28	1
28	1,5
35	1,2
35	1,5
42	1,2
42	1,5
54	1,5
54	2,0
64	2
76,1	2
88,9	2
108	2,5
133	3
159	3
219	3
267	3

Gasdruckregelgeräte

Im Emsdettener Gasversorgungsgebiet werden hinter der HAE ausschließlich Hausdruckregler für den Nieder-, als auch Mitteldruckbereich eingebaut. Der Einbau in senkrechter oder waagerechter Rohrleitung erfolgt durch das VIU. Der Ausgangsdruck der Regelgeräte wird von den Stadtwerken Emsdetten GmbH auf 23,0 mbar eingestellt. Die Größe des Gasdruckregelgerätes wird durch den VNB festgelegt. Hierzu ist es erforderlich, dass das VIU die Nennwärmeleistung aller nachgeschalteter Gasgeräte bekannt gibt.

Gasströmungswächter sind bei Neuinstallationen vorgeschrieben

Gasströmungswächter sind entsprechend dem Arbeitsblatt G 600 TRGI auszulegen.

Der erste Gasströmungswächter ist unmittelbar nach dem Gasdruckregelgerät zu installieren. Bei Mehrfamilienhäusern mit Etagengasanwendungen, sind weitere Gasströmungswächter hinter den Gaszählern zu den einzelnen Wohnung leistungsbezogen einzubauen.

Behandlung des Bestandes

Aufgrund des hohen Sicherheitsniveaus der vorhandenen Gasanlagen, die auf der Grundlage des Technischen Regelwerkes errichtet wurden, wird keine allgemeine Nachrüstspflicht seitens der Stadtwerke Emsdetten GmbH gefordert. Die in Betrieb befindlichen Gasanlagen sind grundsätzlich in ihrem Bestand nicht betroffen (Bestandsschutz). Bei wesentlichen Änderungen an bestehenden Gasinstallationen, ist eine Anpassung an die allgemein anerkannten Regeln der Technik notwendig. Es wird dennoch empfohlen, bei Arbeiten an Gas-Inneninstallationen Gasströmungswächter nachzurüsten.

Gaszähler- und Hausdruckreglereinbau

Sind alle Voraussetzungen für den Anschluss der Gasanlage an das Versorgungsnetz der Stadtwerke Emsdetten GmbH erfüllt, wird **der Hausdruckreglereinbau bzw. -wechsel ausschließlich durch Stadtwerke-Mitarbeiter** durchgeführt. Der Zählereinbau erfolgt durch den Messstellenbetreiber. Auch der Einbau des Zählers erfolgt unter Anwesenheit eines Mitarbeiters der Stadtwerke Emsdetten GmbH. Die Inbetriebsetzung erfolgt ausschließlich unter Anwesenheit des VIU. Eine rasche Inbetriebsetzung wird erreicht, wenn der Inbetriebsetzungsantrag möglichst früh (mindestens 3 Arbeitstage vorher) der Stadtwerke Emsdetten GmbH zur Verfügung steht.

Prüfung von Leitungsanlagen

Die Stadtwerke Emsdetten GmbH nimmt an der Vor- und Hauptprüfung, die das Vertragsinstallationsunternehmen in eigener Verantwortung gemäß der jeweils gültigen TRGI durchzuführen hat, nicht teil. Die Stadtwerke Emsdetten GmbH behält sich aber vor, stichprobenartig Prüfungen durchführen (G 1020).

Einlassen von Gas

Die Inbetriebnahme der Gasgeräte der Kunden ist Sache des Installationsunternehmens (siehe NDAV). Dabei ist nach den speziellen Regeln der TRGI vorzugehen. Das Installationsunternehmen ist zum Öffnen der Hauptabsperreinrichtung berechtigt.

Wenn ein Fachinstallationsunternehmen oder ein verantwortlicher Fachmann erstmals im Versorgungsgebiet des VNB Stadtwerke Emsdetten GmbH tätig ist, muss der verantwortliche Fachmann nach Terminvereinbarung mit den Stadtwerke Emsdetten GmbH zu einer Baustellenbesichtigung vor der Inbetriebsetzung zur Verfügung stehen.